



**CDU**

**Kreisverband Helmstedt**  
Die Vorsitzende

## **CDU: Kein Anlass zur Aufnahme von Fusionsverhandlungen**

### **Statement des CDU-Kreisverbandes zum gestrigen Wolfsburger Ratsbeschluss**

Helmstedt, 20.12.2018. Zu dem gestern vom Stadtrat Wolfsburg gefassten Beschluss, Fusionsverhandlungen mit dem Landkreis Helmstedt aufzunehmen, erklärt die CDU-Kreisvorsitzende Elisabeth Heister-Neumann:

„Der CDU Kreisverband Helmstedt nimmt den Wolfsburger Ratsbeschluss zur Kenntnis. Wir sehen derzeit keine Veranlassung zur Aufnahme von Fusionsverhandlungen mit der Stadt Wolfsburg.

Wie Landrat Gerhard Radeck zu Recht betont, arbeiten wir auf kommunaler Ebene gut zusammen. Wir sind auch gerne bereit, Wolfsburg bei der Suche nach Flächen für Wohn- und Gewerbeansiedlungen zu unterstützen. Dafür bedarf es keiner Fusion!

Der Landkreis Helmstedt ist auf einem guten Weg der Konsolidierung und wirtschaftlichen Fortentwicklung. Dabei ist der verwaltungstechnische Aufwand zur Zusammenführung einer kreisfreien Stadt mit einem Landkreis absolut kontraproduktiv. Außerdem hat sich die Rechtslage seit dem Stopp der Fusionsverhandlungen im Hinblick auf die fehlende regionale Balance nicht geändert.

Darüber hinaus stellt sich die Frage, warum gerade zum jetzigen Zeitpunkt die Stadt Wolfsburg zu diesem Beschluss kommt - nach fünfjährigem Schweigen von Rat und Verwaltung.“

PRESSMITTEILUNG